

...mehr lesen „Klimaschutz“



Wir leben in einer Zeit vieler besorgniserregender Veränderungen von Umwelt und Klima, deren Auswirkungen nicht zuletzt auch wir Menschen zu spüren bekommen. **In Übach-Palenberg wollen wir Grüne eine Politik, die diese Sorgen endlich ernst nimmt!**

Die Versiegelung von Flächen drastisch zu. Kaum noch ein noch so kleiner „bunter „Fleck“, der nicht aus „Kostengründen“ betonierte oder gepflastert wurde. Wir wollen Flächenentsiegelung im innerstädtischen Raum. Die Ausweisung von neuen Baugebieten am Stadtrand ist auf Sicht keine zukunftsfähige Strategie. Sanierung und Ausbau im Bestand, auch beim Straßenbau, hat für uns Vorrang.

Mit überhöhten Preisen erkaufte sich die Stadt landwirtschaftliche Flächen, die für immer als Lebensgrundlage für die Landwirtschaft und damit uns alle verloren sind.

Nachhaltigkeit ist der Grundsatz grüner Politik. Wir müssen unseren Wald, unseren Boden, unser Wasser, unsere Luft schützen und auch für echten Tierschutz sorgen. Dazu gehört gesundes Essen aus der eigenen Region.

Regenerative Energien, Energiesparmaßnahmen, und Gründächer werden wir fördern.

Gründächer und Frei- und Ausgleichsflächen sind eine Investition in die Zukunft. Sie verbessern das Stadtklima, halten Regenwasser zurück, binden Schadstoffe und verringern die Lärmbelastung. Ein Gründach schafft ein angenehmeres Gebäudeklima und hilft, Energiekosten für Heizung oder Klimaanlage einzusparen. Durch die Speicherung des Regenwassers und die verzögerte Abgabe an das Kanalnetz kann eine Anpassung der Abwassergebühren für Regenwasser erwogen werden. Bei Kombination mit Photovoltaik-Elementen wird durch den kühlenden Effekt der Bepflanzung der Wirkungsgrad einer PV-Anlage gesteigert.



Grünflächen laden zum Ruhen und zur Erholung ein.

Ein Klimabeirat wird die Ideen der Bürger*innen analysieren und auswerten und Vorschläge für die Umsetzung und Weiterentwicklung des Klimaschutzkonzeptes der Stadt Übach-Palenberg machen. Er soll Aktivitäten der Verwaltung im Hinblick auf den Klimaschutz bewerten, eigene Ideen entwickeln und Projekte zum Thema Umwelt- und Klimaschutz umsetzen.



Politik muss konsequent grün handeln - nicht nur global, auch lokal. Die Beschädigung von Umwelt und Natur schlägt unmittelbar auf die Gesundheit der Menschen durch und zieht in erheblichem Umfang Konsequenzen in allen Bereichen nach sich. Angesichts der „dicken Luft“ in den Städten, der zunehmenden Versiegelung des Bodens und des bedrohlichen Artensterbens gibt es dringenden Handlungsbedarf auf vielen Ebenen – auch vor Ort, in unserer Stadt.

Heiße Sommerwochen heizen die Innenstädte so stark auf, dass die Temperaturen für viele ältere Menschen lebensbedrohlich werden. Starkregen verursachen innerhalb von kürzester Zeit Überschwemmungen in zuvor nicht gekanntem Ausmaß.

Beispielhaft für den eklatanten Artenschwund stehen die Bestandsrückgänge bei wildwachsenden Pflanzenarten, Vögeln in der Agrarlandschaft und Insekten. Von allen regelmäßig bewerteten Lebensraumbereichen ist die Artenvielfalt in der Agrarlandschaft am stärksten rückläufig. Gerade in intensiv bewirtschafteten Gebieten mit Flächenknappheit und hohen Bodenpreisen fehlen dem



Naturschutz die finanziellen Mittel, um wenigstens ein Mindestniveau an Biodiversität aufrechtzuerhalten. Die Naturschutzverbände verzeichnen in immer kürzeren Abständen Alarmsignale. Auch in der Stadt kann eine gute Politik „gegenhalten“ und vor Ort für Artenvielfalt und bessere Lebensräume für Pflanzen und Tiere sorgen.

<https://gruenstattgrau.at/> ... ist die ganzheitliche Kompetenzstelle für Bauwerksbegrünung: sie gibt Impulse und vernetzt Menschen, innovative Produkte und Projekte, liefert Know How und Analysen für die Praxis und begleitet urbane partizipative Strategien bis zur Umsetzung.

<https://www.gruene.de/themen/klimaschutz> ... konsequente Klimaschutzmaßnahmen können eine weltweite Umweltkatastrophe abwenden. Der Wettbewerb um die besten Lösungen zur Bekämpfung der Klimakrise spornt uns an, neue und bessere Technologien zu entwickeln.

<https://www.gruene.de/grundsatzprogrammprozess> ... es geht beim Fortschritt darum, die natürlichen Lebensgrundlagen zu bewahren sowie den gegenwärtigen und kommenden Generationen weltweit ein Leben in Freiheit, Würde und Wohlstand zu ermöglichen.